

Kirchenbote Johanneskirche Burghaig & Laurentiuskirche Lehenthal

April - Mai 2024



ApostelG 2,3f: "Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, ...4 und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist"

Glasfenster St. Johannes (Dingolfing)

Freiluftgottesdienste - Seite 12

Laurentiuskirche ab Seite 20



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Holger Fischer

Holger.Fischer@elkb.de
Tel.: 09221 1004
Fax: 09221 924988

Pfarramtssekretärin

Renate Pietruska
pfarramt.johannes.ku@elkb.de
Bürostunden der Sekretärin:
Mi.: 15.00 bis 18.00 Uhr
Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 09221 1004
Fax: 09221 924988

Vertrauensmann:

Karlheinz Schölzky
Tel.: 09221 1704

Mesner/-innen:

Jutta Heierth, Tel.: 09221 4123
Günther Ohrlein, Tel.: 09221 3652
Anita Hering, Tel.: 09221 81100
Ralph Partridge, Tel. 09221 877417

Johanneskindergarten

Linda Prell
Kindergartenleiterin

DIE KITA gemeinnützige GmbH

Johanneskindergarten Burghaig
Burghaiger Kirchweg 5
95326 Kulmbach
Tel.: 09221 2358
Fax: 09221 6078330
E-Mail: Johanneskirche@die-kita.de

Gabenkonto bei der

SPK Kulmbach-Kronach
IBAN: DE93 7715 0000 0000 2072 90
BIC: BYLADEM1KUB

Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer

Impressum

Herausgegeben von der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Johanneskirche
Burghaiger Kirchweg 3
95326 Kulmbach-Burghaig
www.johanneskirche-kulmbach.de

Redaktion:
Pfr. Holger Fischer (v.i.S.d.P.)
Pfr. Diana Eschrich-Skoda

Redaktionelle Gestaltung:
André Huber und Hans Wunderlich

Der Gemeindebrief für Burghaig und
Lehenthal erscheint zweimonatlich.

Bildernachweis:
Band: © Vturin S. aka Nemo/fotolia.de.
Die anderen Bilder sind von privat,
meist Pfr. Fischer, Pixabay und Gemein-
debrief.evangelisch.de

Inhalt

Johanneskirche Burghaig	2
Freud und Leid	3
Zentrale Urlaubsvertretung	3
Hinweise zur KV-Wahl	4
Mitarbeiter-Dank	6
Termine zum Vormerken	6
Unsere Konfirmanden	7
Pfarreigründung	8
Andacht zum Monatsspruch	9
Rückblicke	10
Neues aus dem KV und Pfarramt	12
Freiluft-Gottesdienste	12
Wie feiert man christlich Ostern?	13
Was genau macht eine Synode?	14
Wozu sind Predigten da?	15
Neues vom Kindergarten	16
Kinderseite	17
Gruppen und Kreise	18
Mitarbeitende und Konfirmanden	19

Laurentiuskirche Lehenthal	20
Hinweise zur KV-Wahl	21
Herzliche Einladung	22
Rückblicke	23

Gottesdienstplan	24
Tür ins Leben	28

Freud und Leid

Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.

*Zentrale Urlaubsvertretung
in den
Oster- und Pfingstferien*

Im Zeitraum vom **23.03.2024 bis zum 07.04.2024** und vom **18.05.2024 bis zum 02.06.2024** wird jede Aussegnung oder Bestattung über unseren zentralen Dienst im Dekanat Kulmbach organisiert. Unter der Rufnummer 0160-4713333 erreichen Sie eine/n Pfarrer/-in, der/die Ihnen weiterhilft.





Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Liebe Gemeinde,

die sechsjährige Amtsperiode des amtierenden Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. **Am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl.**

Kirchenvorstandswahlen sind wichtige Stationen im Leben unserer Gemeinde.

Die Wahlvorbereitungen bieten Anlass, der Öffentlichkeit zu zeigen, wofür unsere evangelische Gemeinde an diesem Ort steht.

Diejenigen von Ihnen, die bereit sind zu kandidieren, setzen ein Zeichen, wofür sie mit Zeit, Kraft und Ansehen stehen.

Sie alle können am Wahltag mitbestimmen, wer mit welchen Zielen in den nächsten sechs Jahren unsere Gemeinde leiten soll.

Hier nun die wichtigsten Informationen zur Wahl:

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt sind und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Wählbar sind Gemeindemitglieder ab 18 Jahren.

Bitte, denken Sie mit über geeignete Kandidatinnen und Kandidaten nach. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, sich für den evangelischen Glauben einzusetzen.

Für die Wahl wurde vom Kirchenvorstand ein **Vertrauensausschuss** berufen. Er stellt den Wahlvorschlag auf. Alle Gemeindemitglieder können dafür Kandidatinnen und Kandidaten benennen. Wenn ein wählbares Gemeindemitglied von einer bestimmten Zahl Wahlberechtigter schriftlich vorgeschlagen wird, muss es in den Wahlvorschlag aufgenommen werden.

Die Kirchenleitung hat eine **allgemeine Briefwahl** vorgesehen, d. h.:

Alle Wahlberechtigten werden ihre kompletten Wahlunterlagen mit der Post bekommen. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.

Über diese und andere Einzelbestimmungen zum Wahlverfahren unterrichten wir Sie auch im Gemeindebrief und im Schaukasten. Auskunft erhalten Sie selbstverständlich auch im Pfarramt.

Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten richten Sie bitte bis **spätestens 28. April 2024**

an den **Vorsitzenden des Vertrauensausschusses Pfarrer Holger Fischer**, Burghaiger Kirchweg 3 oder Telefon: 09221/ 1004.

Sie können auch an die Mitglieder des Vertrauensausschusses Wahlvorschläge weitergeben.

Mitglieder des Vertrauensausschusses sind:

**Ingrid Backert,
Elke Beyerlein-Schmidt,
Doris Dregelies,
Ramona Weith,
Vertrauensmann Karlheinz Schölzky
und stv. Vertrauensmann Dr. Fredi Schwägele**

Weitere Informationen zur Wahl erhalten Sie im Schaukasten oder Pfarramt.

Der Vertrauensausschuss



Wir FREUEN uns
auf SIE!



Dank an alle Mitarbeitenden

am Freitag 14. Juni 2024, ab 18.00 Uhr im Atrium!
„Wir grillen für Sie!“ - statt Neujahrsempfang

Herzliche Einladung ergeht an alle haupt-, ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Johannesgemeinde.

Die Kirchengemeinde sagt ein herzliches Dankeschön für Ihre mit großem Engagement geleistete Arbeit! Nach den wunderbaren Abenden in 2022 und 2023 laden wir wieder alle Mitarbeitenden zum Grillabend ins Atrium ein. Mit Grillgut, Salaten und frischen Getränken

wollen wir einen harmonischen Abend miteinander verbringen und hoffen dabei auf bestes Sommerwetter. Sollte es regnen, ziehen wir uns in den Gemeindesaal und unter das Atriumdach zurück.

Bitte merken Sie sich als Mitarbeitende unbedingt diesen Termin vor und geben Sie im Pfarramt telefonisch (09221-1004) oder per E-Mail (pfarramt.johannes.ku@elkb.de) Bescheid, ob wir mit Ihrem Kommen rechnen dürfen. Das erleichtert uns natürlich die Vorbereitung.

Es wird keine weitere schriftliche Einladung versandt. Fühlen Sie sich angesprochen und melden Sie sich einfach an!

Erlebte Gemeinschaft wird uns allen guttun!

Herzliche Einladung im Namen des Kirchenvorstandes!

Ihr Pfr. Holger Fischer

Konzerte - Bitte vormerken!

Konzert mit Jörg Streng - „Land in Sicht“ in der Johanneskirche am Freitag, 28. Juni 2024, 19.30 Uhr – Eintritt frei, Spenden erbeten

Konzert des Kulmbacher Kammerorchesters, Ltg. Thomas Grünke, in der Johanneskirche am Samstag 20. Juli 2024, 19.00 Uhr



Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024



Zur Konfirmation

Jesus, der gute Hirte,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran,
um dir Pfade, Wege und Straßen zu zeigen,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen Worte du kennst,
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir Mut, wenn du ängstlich bist,
und warne dich, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
damit er dich führe zum ewigen Leben.



REINHARD ELLSEL

Am 5. Mai 2024 werden nach bestandener Konfi-Prüfung konfirmiert:
Von links: Maya Drechsler, Hannah Reimann, Emma Jahreis, Mara Dehler, Paula Mayer, Leni Rosa, Ludwig Weiß, Linus Graß, Sebastian Pohl, Franz Schmidt, Tjorben Poerschke

Den Vorstellungsgottesdienst feiern wir am 21. April 2024 um 9.00 Uhr mit der Band. Herzliche Einladung an die Gemeinde!



**Gottesdienst zur
Pfarreigründung am 9. Juni
2024 mit Mittagessen**

Bitte anmelden!

Am **Sonntag, 09.06.2024** findet unser **Feldgottesdienst** mit feierlicher **Gründung der Pfarrei Burghaig-Lehenthal** um **10 Uhr** in **Lehenthal am Bolzplatz** statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Mittagessen angeboten. Um dies zu organisieren, bitten wir Sie um Anmeldung mittels Anruf im Pfarramt Burghaig oder Eintrag in die in der Kirche ausliegenden Anmelde Listen.
Herzliche Einladung hierzu an alle Gemeindeglieder.

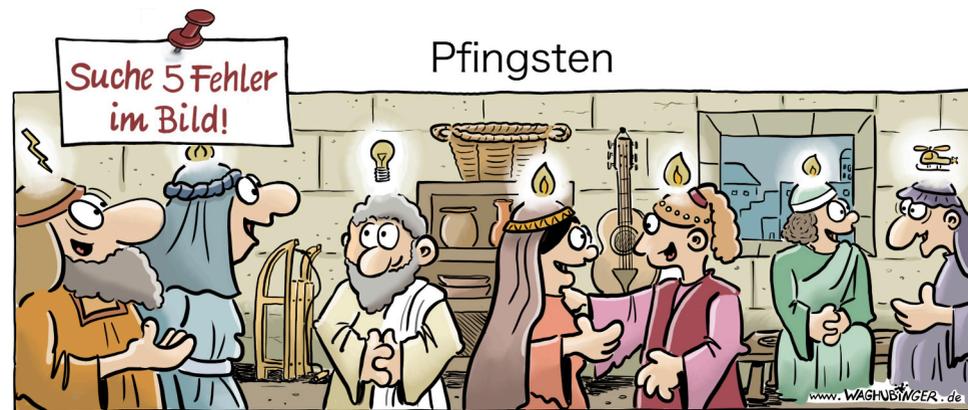


Andacht zum Monatspruch

Liebe Gemeinde,
„die Hoffnung stirbt zuletzt“ sagt ein Sprichwort, und ich glaube, dass dies vordergründig stimmt. Solange wir leben, sind wir Hoffende. Wir hoffen auf Gesundheit, darauf, dass die Welt wieder friedlich wird, dass wir eine Prüfung bestehen, dass ein Streit beendet werden kann. Unsere Hoffnung richtet sich also zum einen besonders auf die diesseitige Lebensbewältigung. Für uns Christen ist jedoch auch ganz zentral die Hoffnung auf eine jenseitige Welt und auf ewiges Leben. Unsere Hoffnung weiß davon, dass wir nicht alles selbst im Griff haben, sondern dass uns Dinge zufallen. Wir Christen glauben, dass uns diese Dinge nicht durch Zufall zufallen, sondern von Gott her zufallen. Hoffnung kommt vom althochdeutschen Begriff „hoffa“, was so viel wie „Zuversicht“ oder „Vertrauen“ bedeutet. Glaube ist ein anderes Wort für Vertrauen. Wir vertrauen Gott, dass er uns die am Ende für uns guten Dinge zufallen lässt, auch wenn wir nicht alle Zufälle verstehen können. Wie kann ich Rechenschaft über meine Hoffnung geben? Das kann nur geschehen, indem ich von meiner Beziehung zu Jesus Christus erzähle: was er mir bedeutet, wie er mich getröstet hat, wie er mir immer wieder nahekommt in so manchem Zufall, der dann gar kein Zufall ist. Wir Christenmenschen sprechen leider oft viel zu wenig über die Hoffnung, die uns erfüllt.



Ich lade sie ein, einmal einem Menschen Ihres Vertrauens zu erzählen, mit welcher Hoffnung sie durchs Leben gehen und mit welcher Hoffnung sie einmal sterben möchten. Bei uns Christen stirbt nämlich selbst im Tod die Hoffnung nicht. Unsere Hoffnung ist nicht selbst gemacht oder eingeredet oder von unserer Stärke abhängig, sondern sie macht sich am auferstandenen Jesus Christus fest. Deshalb hoffen wir im Diesseits und im Jenseits auf eine gute Zukunft. Martin Luther sagte über die Hoffnung: "In den Worten 'Ich hoffe auf den Herrn' ist die Summe der ganzen christlichen Lehre enthalten, welche nicht im Augenschein, sondern im Hoffen beruht."
Einen hoffnungsvollen Frühling mit „vielen guten Zufällen“ wünscht Ihnen
Ihr Holger Fischer, Pfr.



Blitz, Schlitzen, Glühbirne, Gitarre, Hubschrauber



Rückblicke

Gemeinsame Rüstzeit der KV's Burghaig-Lehenthal und Pfarreigründung



Am letzten Januarwochenende fuhren die Kirchenvorstände beider Gemeinden nach Neuendettelsau ins **Tagungszentrum von Mission EineWelt**, um miteinander die endgültige Version unseres Pfarreivertrages zu beraten und zu beschließen. Wir lernten uns dabei noch ein Stückchen besser kennen und sind stolz, dass wir zum 1. Juli 2024 unsere neue Pfarrei Burghaig-Lehenthal gründen wollen. Auf dem Bild besuchen die Kirchenvorstände gerade die Ausstellung von Mission EineWelt über die kirchliche Missionsarbeit in anderen Erdteilen.

Familiengottesdienst zu „Jesus segnet die Kinder“



Die Kindergarten- und Krippenkinder sangen Lieder und zeigten uns kurze Rollenspiele zum Thema „Das kannst Du nicht, dazu bist du zu klein“ und „Das kannst du. Prima, dass du mir hilfst“. Für Jesus von Nazareth waren die Kinder ganz besondere Menschen und er erklärte sie zum Vorbild für uns Erwachsene: „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich.“ (Mt 18,3f)



Anschließend gab es bei Kaffee, Tee und Keksen auch gute Gespräche.



Aus dem Kirchenvorstand und Pfarramt

Freie Plätze bei Gemeindereise Zypern:

Bei der diesjährigen Gemeindereise nach Zypern in den Herbstferien sind noch einige wenige Plätze frei. Nähere Infos hierzu auf der Homepage: www.johanneskirche-kulmbach.de

Statiker-Gutachten zu Leimbindern:

Alle sechs Jahre überprüft ein Statiker den Zustand der Leimbinder im Kirchendach auf Feuchteschäden und etwaige Auflösung der Klebeverbindungen. In der Zwischenzeit begutachten Sicherheitsbeauftragter Reiner Schultheiß und Pfr. Fischer bei einer jährlichen Begehung den Zustand des Kirchendachs und der Leimbinder. Die Begutachtung durch den Statiker ergab keine Mängel.

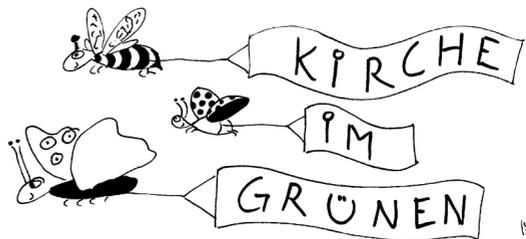
Pfarreivertrag beschlossen:

Der Pfarreivertrag der Kirchengemeinden Burghaig und Lehenthal wurde nach ausführlichen Beratungen von beiden Kirchenvorständen beschlossen und zur kirchenaufsichtlichen Genehmigung auf dem Dienstweg zum Landeskirchenrat nach München gesandt. Die neue Pfarrei wird den Namen „Burghaig-Lehenthal“ tragen. Ab Mitte 2025 wird das Pfarramt für beide Kirchengemeinden in Burghaig sein.

Freiluftgottesdienste in der Region West:

1. Mai 2024, 9.30 Uhr:

Gottesdienst am Samelstein, anschließend Verköstigung – Kirchleuser Platte



9. Mai 2024, 10.00 Uhr:

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Schwarzach, Pfarrgasse 8, anschließend Verköstigung

9. Juni 2024, 10.00 Uhr:

Feldgottesdienst mit Feier der Pfarreigründung auf dem Bolzplatz in Lehenthal, anschließend Verköstigung (Anmeldung im Pfarramt Burghaig erbeten)

Rückblick auf das vergangene Osterfest oder wie feiere ich nächstes Jahr?



werden, man schlägt sich nicht den Bauch mit Leckereien voll, geht auch nicht tanzen – stattdessen wieder in die Kirche zum zweiten Teil des Triduum Sacrum. Traditionell findet der Gottesdienst um 15 Uhr, zu Jesu Todesstunde, statt.

Dann kommt der Karsamstag, der Tag der Grabesruhe Christi. Hektische Ostervorbereitungen sind an diesem „Zwischentag“ ebenso unpassend wie lautes Partyfeiern. Doch am Abend geht es dann schon langsam auf Ostern zu und die Stimmung wird fröhlicher: In vielen Gemeinden werden mit dem Einbruch der Dunkelheit Osterfeuer angezündet: Mit der Finsternis ist es bald vorbei, das Licht kommt in die Welt, symbolisiert durch das Feuer.

Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Mittlerweile feiern nicht nur katholische, sondern auch einige evangelische Gemeinden das „Triduum Sacrum“: Danach gehören alle drei Kirchgänge zusammen und bilden einen einzigen Gottesdienst.

Das Fest beginnt am Gründonnerstagabend mit dem Besuch eines Abendmahls-gottesdienstes. Das Abendmahl erinnert an Jesu letztes Mahl mit den Jüngern. Im Essen und Trinken symbolisieren Christen die Gemeinschaft untereinander und mit ihrem Herrn, bezeugen sein Leiden und Sterben und vergewissern sich der Vergebung ihrer Sünden.

Am Karfreitag ist Ruhe. Manche Christen versuchen an diesem Tag zu schweigen, um sich ganz auf Jesu Leiden zu konzentrieren. An diesem Tag sollte nichts Lustiges unternommen

Der dritte Teil des Triduum Sacrum wird am späten Abend oder am frühen Morgen gefeiert – jedenfalls in der Osternacht. Denn schließlich ist Jesus nach den biblischen Berichten in der Nacht auferstanden, die Frauen fanden am frühen Morgen das leere Grab vor. Wird der Gottesdienst am Abend gefeiert, kann die Auferstehung durch Kerzenlicht symbolisiert werden; feiert man in den Morgen hinein, wird es von selbst hell.

Traurigkeit und Stille sind endlich vorbei, jetzt wird gefeiert! Der Ostergottesdienst ist der passende Ort für Taufen, und auch das Taufgedächtnis der gesamten Gemeinde hat hier seinen Platz. Christen bekräftigen, dass sie zu Christus gehören und durch ihn das Leben haben – symbolisiert durch das Taufwasser. Die Überwindung des Todes ist zentrales Thema des Gottesdienstes.

ANNE KAMPF evangelisch.de



RELIGION FÜR EINSTEIGER



Foto: Wodicka

WAS GENAU MACHT EINE SYNODE?

Die Synode ist die höchste Instanz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), mit 120 Abgeordneten aus allen Landeskirchen, Pastoren und Nichttheologen. Manche nennen sie ein Kirchenparlament. Ein Parlament wollen die Synodalen allerdings nicht sein. Kaum einer von ihnen ist in Kirchenparteien organisiert, kaum einer wird direkt vom Kirchenvolk gewählt. – Kaum einer, nur in Württemberg ist es anders.

EKD-Synodale werden aus den Synoden der Landeskirchen entsandt. Auf EKD-Ebene entscheiden sie über das, was alle betrifft: über Gesetze zum Arbeitsrecht (wie zum Pfarrerdienstrecht), über Großereignisse wie das 500. Reformationsjubiläum 2017, über den EKD-Etat, über Äußerungen der evangelischen Kirche und anderes. Die Landeskirchen haben eigene Synoden, die über ihre Etats bestimmen Und Kreis-synoden organisieren die Arbeit vor Ort.

Anders als Parlamentarier stimmen Synodale nicht nach Fraktionen ab. Parlamentarier formieren sich in Kampfabstimmungen, Synodale wünschen Einmütigkeit. Das christliche Ideal geht auf die Apostel zurück, die „ein Herz und eine Seele waren“. Es ist ein Ideal. Natürlich gibt es Differenzen, aber sie werden weniger scharf

als im Bundestag ausgetragen. Eine Art Bundesrat ist die Kirchenkonferenz, in der alle 20 evangelischen Landeskirchen vertreten sind.

Was würde mit einer Eingabe eines Kirchenmitgliedes beispielsweise für mehr Umweltschutz passieren? Das Präsidium der EKD-Synode würde sie an einen Synodalausschuss weiterleiten, an den für Bewahrung der Schöpfung. Die Fachleute dort können die Eingabe der Synode zur Beratung vorlegen. Ein Gesetzesentwurf würde daraus kaum, eher der Entwurf für eine öffentliche Verlautbarung der Synode. Vielleicht würde die Eingabe auch abgewiesen, weil man just mit dem Thema befasst war; oder sie würde aufgeschoben, weil sich die Synode gerade reorganisiert. Demokratie ist anstrengend. Wenn die Protestanten ihre Meinung zu Fragen der Gegenwart gemeinsam bilden wollen, muss das organisiert sein. Nur selten gelingt es Einzelnen, sich dabei Gehör zu verschaffen.

BURKHARD WEITZ

✦ chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

für Neugierige RELIGION

WOZU SIND PREDIGTEN DA?

Es ginge ja auch ohne – So selbstverständlich ist es gar nicht, dass in der Mitte eines Gottesdienstes eine Person in einem Talar auf eine Kanzel steigt und vor der Gemeinde eine Rede hält. Andere Religionen wie Hinduismus und Buddhismus kommen ohne so etwas aus und stellen Ritus und Meditation in den Mittelpunkt. Auch bei den orthodoxen Kirchen des Ostens und Südostens geht es im Gottesdienst vor allem um die Liturgie. Es ist eine Eigentümlichkeit vor allem der Kirchen, die aus den Reformationen des 16. Jahrhunderts hervorgegangen sind, dass sie die Predigt ins Zentrum rücken. Martin Luther hatte erklärt, dass der Glaube aus dem Hören komme.

Damit ein Mensch zum christlichen Glauben findet, muss er die Botschaft der Bibel kennenlernen. Da sich ihr Sinn nicht automatisch erschließt, muss sie ausgelegt werden. Dabei geht es um mehr als bloße Bibelkunde. Die Botschaft eines biblischen Textes soll die Hörenden hier und jetzt erreichen, ein Licht auf ihr persönliches Leben werfen. Das kann kein Unterricht, kein Buch leisten.

Dafür muss man einem anderen Menschen zuhören, der den Sinn eines biblischen Textes mit Blick auf das, was Menschen heute umtreibt, verständlich macht – und dies in einer ansprechenden Sprache, als Teil eines gottesdienstlichen Ganzen mit Musik, Gebet und Stille. Das ist die Aufgabe und die Chance einer Predigt, dass sie einem den Glauben so nahe-

bringt, dass man ihn sich aneignen kann. Doch ist es gar nicht einfach zu sagen, was eine gute Predigt ausmacht. Leichter ist es aufzuzählen, wie man es nicht machen sollte. Indem man zum Beispiel abstrakte theologische Lehren verbreitet oder moralisierende Leitartikel über die Weltpolitik vorliest.

Viel hängt dabei von dem Charakter und der Lebensgeschichte derer ab, die auf der Kanzel stehen. Das führt zu den zwei Hauptanliegen der aufgeklärten Predigt: Lebensweisheit und Empfindsamkeit. Was eine gute Predigt ist, hängt also wesentlich davon ab, was die Predigenden für das Dringlichste halten und was die Predigthörenden zu einer bestimmten Zeit vor allem brauchen: Trost oder Zuspruch, Ermutigung oder Empörung oder heilsames Erschrecken.

Angesichts der unüberschaubaren Vielfalt religiösen Redens ist es besonders sinnvoll, sich an die Urszene des christlichen Predigens und Predigthörens zu erinnern. Als nämlich die Hirten die Botschaft der Engel gehört und das neugeborene Kind in der Krippe gesehen hatten, „breiteten sie das Wort aus“. Und alle, die ihre Predigten hörten, wunderten sich.

JOHANN HINRICH CLAUSSEN

✦ chrismon

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Liebe Gemeinde,

in den Faschingsferien konnten wir unsere Funktionsräume noch genauer differenzieren:

Jetzt haben die Kinder viel Platz im **Bauzimmer**, um ihre Werke größer und weiter zu bauen. Der **Kreativraum** bietet den Kindern jetzt viel mehr Raum und Materialien zum Werkeln. In der **Lernwerkstatt** kann konzentriert und in Ruhe gearbeitet werden. Das **Rollen-spielzimmer** wurde wie eine kleine Wohnung eingerichtet, um an die Erfahrungswelt der Kinder anzuknüpfen. Für Bewegung jeder Art nutzen die Kinder gerne den **Turnraum** mit verschiedenen Angeboten, vor allem weil wir vom Förderverein eine riesige Weichbodenmatte geschenkt bekamen. Auch der **Garten** wird als zusätzlicher Bewegungs- und Spielraum genutzt.

In der pädagogischen Arbeit mit der inneren Differenzierung der Räume ist eine fortwährende Weiterentwicklung mit angepassten Rahmenbedingungen immer wieder notwendig. Nur so schaffen wir optimale Lernerfahrungen, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Zum Elternabend durften dann die Erwachsenen in die Rolle ihrer Kinder schlüpfen und alles ausprobieren.



Am Freitag, 12. April, von 9.00 – 14.00 Uhr und am Samstag, 13. April von 9.00 – 12.00 Uhr finden unsere dies-jährigen Gartenaktionen mit dem Motto: „Zamm geht’s!“ statt.

Gerne dürfen sich auch Gemeindemitglieder daran beteiligen. Folgendes gibt es zu tun: Unkraut jäten, Schönschnitt der Büsche, Laub rechen, Kies auflockern. Um telefonische Anmeldung wird gebeten; für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Viele Grüße von Ihrem Team aus dem Johanneskindergarten.



Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!

Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Gruppen und Kreise

Frauenfrühstück

Mi., 15.05.2024, um 9.00 Uhr
Thema: „Oasen der Schöpfung“
Referentin: Martina Schubert -
Beauftragte für Erwachsenenbildung,
Bayreuth
Auskunft bei Frau Müller-Wendland
Tel.: 5327

Männerbibelkreis

am Freitag, ca. alle 4 Wochen
von 17.45 bis 19.15 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel. 1004

Kirchenjugend Burghaig

am Mittwoch, von 18.00 bis 19.30 Uhr
Auskunft bei Hans Weiß
Tel. 8215444 oder 97723

Aktive Runde ab 50

Di., 09.04.2024, um 14.30 Uhr
Thema: Osterbrunnen (Referent: Fried-
helm Haun)
Di., 14.05.2024, 14.00 Uhr
Ausflug zur Autobahnkirche
Himmelkron mit anschließendem
Kaffeetrinken in der Frankenfarm.
Abfahrt um 14.00 Uhr vom Parkplatz
vor der Johanneskirche mit PKWs.
Auskunft bei Gabi Walter
Tel.: 5757

Unser Gemeindemotto:

*Wir wollen als einladende
Gemeinschaft
im Glauben an Jesus Christus
wachsen,
Gott von ganzem Herzen
lieben lernen,
mit unseren Gaben dienen und
Gottes befreiende Botschaft
weetersagen.*

Mitarbeitende und Konfirmanden

Kindergottesdienstteam

Do., 11.04.2024, um 19.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer
Tel.: 1004

Besuchsdienstkreis

Mi., 29.05.2024, um 19.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer
Tel.: 1004

Konfirmandenkurs

Mi., wöchentlich
(außer in den Ferien)
von 16.00 bis 18.00 Uhr
Auskunft bei Pfarrer Fischer, Tel.: 1004



Musik

Kirchenchor

Mo., um 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Traudel Schwägele
Tel.: 84411

Posaunenchor

Mi., um 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Helmut Bock
Tel.: 74935

Teenieband

Mi., um 19.00 Uhr nach Absprache
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel
Tel.: 83616

Musikteam

nach Absprache
Ansprechpartnerin: Doris Dregelies
Tel.: 6919993

Band

nach Absprache
Ansprechpartnerin: Silvia Schnabel
Tel.: 83616



Wir sind für Sie da

Laurentiuskirche Lehenthal

Lehenthal 23
95326 Kulmbach

Pfarrerin Diana Eschrich-Skoda

pfarramt.lehenthal@elkb.de
Tel.: 09221 81554
Fax: 09221 879484

Pfarramtssekretärin

Dagmar Wallmann-Grühn
Bürostunden der Sekretärin:
Mi., 14.00 bis 16.00 Uhr

Vertrauensfrau

Brigitte Grüger
Tel.: 09223 944155
Mobil: 0171 9355414

Mesnerin

Theresa Skoda
über Pfarramt erreichbar

Stellenangebot

Wir suchen eine **Reinigungskraft** (m/w/d) für Gemeinderaum und Kirche im zeitlichen Umfang von 2 Wochenstunden. Die zeitliche Lage der Arbeitszeit kann individuell nach den persönlichen Bedürfnissen gestaltet werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Lehenthal.

Wir freuen uns auf Sie.

Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurde:

Wilhelm Weiß aus Grafendobrach,
91 Jahre

Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre kirchlichen Amtshandlungen veröffentlicht werden, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarramt rechtzeitig in Verbindung.

Hinweis zur KV-Wahl 2024

Liebe Gemeindeglieder,
am 20. Oktober 2024 findet die Kirchenvorstandswahl statt. Wenn Sie Vorschläge zu Kandidaten für die KV-Wahl haben, geben Sie diese bitte bis 30.04.2024 ab. Werfen Sie ihre Vorschläge einfach in den Briefkasten des Pfarramts. Sie können dies auch formlos tun, falls das Einlegeblatt des letzten Kirchenboten nicht mehr vorhanden sein sollte.

Bisher sind nur wenige Vorschläge eingegangen. Gerade im Hinblick auf die Kooperation mit Burghaig wünschen wir uns, weiterhin als Kirchengemeinde Lehenthal gut vertreten zu sein.

Sie können selbstverständlich auch bereits amtierende Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher vorschlagen.

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de





Einladung zu besonderen Veranstaltungen

Konfirmation

Am **Sonntag, den 14.04.2024, um 10.00 Uhr** feiern unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden im festlichen Gottesdienst ihre Konfirmation.

Der Gottesdienst wird von unserem Posaunenchor und dem Kirchenchor musikalisch feierlich mitgestaltet.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

Lea Dippold, Grafendobrach

Jakob Distler, Grafendobrach

Alexander Lauchs, Baumgarten

Anton Limmer, Baumgarten

Emma Murrmann, Grafendobrach

Julian Ramming, Grafendobrach

Lena Wich, Grafendobrach

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen, dass sie im Glauben wachsen und Heimat in unserer Gemeinde finden.

Feldgottesdienst mit Pfarreigründung

Am **Sonntag, 09.06.2024, um 10.00 Uhr** findet unser Feldgottesdienst in Lehenthal am Bolzplatz statt. Dabei wollen wir die Kooperation unserer Gemeinden Burghaig und Lehenthal feierlich begehen.

Jubelkonfirmation

Am **Sonntag, 16.06.2024, um 10 Uhr** feiern die Konfirmanden-Jahrgänge 1974, 1964, 1959, 1954 (und älter) das Gedächtnis ihrer Konfirmation im Festgottesdienst in unserer Laurentiuskirche.

Da im Jahr 1999 keine Konfirmation stattfand, haben wir heuer keine Silberkonfirmanden.

Rückblick

Konfirmandenfreizeit voll gelungen!

Eine schöne gemeinsame Zeit verbrachten unsere Konfis vom 09.-11.03.2024 bei ihrer Konfirüstzeit in der Weihermühle. Neben Spaß und Spiel bereiteten wir miteinander den Konfirmanden-Vorstellungsgottesdienst vor.

Thema:

Gesegnet ist der Mensch der sich auf den Herrn verlässt ... der ist wie ein Baum am Wasser gepflanzt.



Dazu wurden Gebete und Texte formuliert und ein tolles Bild gestaltet. Die Jugendlichen waren mit viel Interesse und Freude dabei.





Johanneskirche Burghaig

Sonntag, 07. April
Quasimodogeniti

9.00 Gottesdienst mit Open doors
Kein Kindergottesdienst

Samstag, 13. April

Sonntag, 14. April
Misericordias Domini

9.00 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Samstag, 20. April

18.00 Uhr Wochenschluss und
Sonntagsbegrüßung

Sonntag, 21. April
Jubilate

9.00 Uhr Moderner Gottesdienst mit
Band und Vorstellung der Konfir-
manden
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 28. April
Kantate

9.00 Uhr Gottesdienst mit
Posaunenchor
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Samstag, 04. Mai

17.00 Uhr Konfirmandenbeichte mit
Hl. Abendmahl (Traubensaft im
Einzelkelch), ausgestaltet vom
Kirchenchor

Sonntag, 05. Mai
Rogate

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Kon-
firmation mit Hl. Abendmahl, aus-
gestaltet vom Posaunenchor Veitlahm

Laurentiuskirche Lehenthal

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstel-
lung der Konfirmanden

15.00 Uhr Konfirmandenbeichte

10.00 Uhr Festgottesdienst
zur Konfirmation mit Kirchen- und
Posaunenchor

Kein Gottesdienst in Lehenthal.
Wir laden ein nach Burghaig.

10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

9.00 Uhr Gottesdienst

Foto: Hillbricht

Seid stets bereit,
jedem **Rede** und
Antwort zu stehen,
der von euch **Rechen-**
schaft fordert
über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024



Johanneskirche Burghaig

Donnerstag, 09. Mai
Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst
der Region West in Schwarzach,
Pfarrgasse 8

Sonntag, 12. Mai
Exaudi

10.30 Uhr Moderner Gottesdienst
mit der Teenieband, Hl. Abendmahl
(Traubensaft im Einzelkelch) mit
der Teenieband
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Mai
Pfingstsonntag

10.30 Uhr Festgottesdienst
mit Taufmöglichkeit
Kein Kindergottesdienst

Montag, 20. Mai.
Pfingstmontag

9.00 Uhr Zentraler Openair-Gottes-
dienst der Region West am Paters-
berg, Höflesschroth - bei schlech-
tem Wetter in der Veitlahmer Kirche

Sonntag, 26. Mai
Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst
Kein Kindergottesdienst

Sonntag, 02. Juni .
1. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 09. Juni
2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Feldgottesdienst mit
Feier der Pfarreigründung Burghaig-
Lehenthal mit den Chören auf dem
Bolzplatz
Anmeldung erbeten

Laurentiuskirche Lehenthal

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst
der Region West in Schwarzach,
Pfarrgasse 8

9.00 Uhr Gottesdienst

9.00 Uhr Festgottesdienst zu
Pfingsten mit Kirchen- und
Posaunenchor
9.00 Uhr Kindergottesdienst

9.00 Uhr Zentraler Openair-Gottes-
dienst der Region West am Paters-
berg, Höflesschroth - bei schlech-
tem Wetter in der Veitlahmer Kirche

Kein Gottesdienst in Lehenthal.
Wir laden ein nach Burghaig.

10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

10:00 Uhr Feldgottesdienst mit
Feier der Pfarreigründung Burghaig-
Lehenthal mit den Chören auf dem
Bolzplatz

Foto: Hillenicht

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich.

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

LAND IN SICHT?



KONZERT - Lieder & Gedanken mit JÖRG STRENG



- EINTRITT FREI -
WIR LADEN
HERZLICH EIN!

Freitag, 28. Juni 2024
19:30 Uhr

Johanniskirche in Burghaig
Burghaiger Kirchweg 1,
95326 Kulmbach-Burghaig